

Kreisvorstand erstmals gleichberechtigt besetzt Martin Alten zum Ersten Beigeordneten gewählt / Iris Molter-Abel neu dabei

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Kreistag die Beigeordneten gewählt, die den Landrat in Abwesenheit vertreten. Gemeinsam mit dem Landrat bilden sie den Kreisvorstand, der nun mit zwei Frauen und zwei Männern erstmalig paritätisch aufgestellt ist.

Zum Ersten Kreisbeigeordneten wurde Martin Alten (CDU) mit großer Mehrheit (42 Ja- und sechs Nein-Stimmen) gewählt. Von den anderen Fraktionen wurden keine Kandidat:innen vorgeschlagen. Zuvor war Alten bereits seit Mai letzten Jahres als Dritter Beigeordneter für den Landkreis Trier-Saarburg aktiv und blickt auf 25 Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik zurück – sei es als Beigeordneter der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell oder als Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Kell. Darüber hinaus ist Martin Alten in verschiedenen Vereinen aktiv wie beispielsweise dem Förderverein des Kreiskrankenhauses Saarburg oder dem Förderverein der Realschule plus Kell am See.

Kathrin Schlöder bleibt Zweite Beigeordnete

Für das Amt der Zweiten Beigeordneten standen zwei Kandidatinnen zur Wahl: Amtsinhaberin Kathrin Schlöder von der FWG-Fraktion und Lena Weber von der SPD-Fraktion. Schlöder gewann hier mit 30 Stimmen. Weber erhielt 16 Stimmen, zwei Wahlzettel waren ungültig. Damit behält Kathrin Schlöder das



Der neue Kreisvorstand (v.l.): Landrat Stefan Metzdorf, Iris Molter-Abel, Martin Alten sowie Kathrin Schlöder

Amt als Zweite Beigeordnete, welches sie seit 2022 inne hat. Bereits seit 2014 ist sie als Mitglied des Kreisausschusses aktiv und war 15 Jahre lang Ortsbürgermeisterin von Longuich. Bei ihrer Vorstellung vor dem Kreistag betonte sie, dass das Engagement in der Kommunalpolitik „ein Herzensanliegen“ sei.

Als dritte im Bunde wurde Iris Molter-Abel auf Vorschlag der CDU-Fraktion mit 34 Ja- und 15 Nein-Stimmen zur Beigeordneten gewählt. Auch sie stellte sich vor der Wahl kurz vor. Die Konzerin ist angestellt bei der Turngemeinschaft Konz und engagiert sich seit zehn Jah-

ren in der Kommunalpolitik. Außerdem war sie sieben Jahre lang ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Konz. Sie wurde ohne Gegenkandidat gewählt.

Alfons Rodens verabschiedet

Landrat Stefan Metzdorf vereidigte die neuen Beigeordneten und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig dankte er dem ehemaligen Ersten Beigeordneten Alfons Rodens für seinen engagierten Einsatz. Rodens hatte auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Weiteres:

- Seite 2 | Pflegeschule der BBS feiert Absolvent:innen
- Seite 3 | Neues Erscheinungsbild für den Landkreis
- Seite 4 | Große Abiturfeier am BNT in Trier
- Seite 5 | Realschule plus Kell wird Naturparkschule
- Seite 6 | Ausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Martina Bosch, Hannah Schmitz
Tel. 0651-715 -406 / -313
Mail: presse@trier-saarburg.de



Viel Spaß in den Sommerferien: Das beliebte Ferienprogramm des Kreises läuft seit der vergangenen Woche und bietet rund 280 Kindern noch bis zum kommenden Freitag an zehn Standorten im Landkreis vielfältige Freizeitaktionen. Über 40 Betreuerinnen und Betreuer engagieren sich ehrenamtlich, um die Ferienaktion möglich zu machen, die von der Kreisjugendpflege organisiert und durchgeführt wird. Am Standort Gutweiler zeigte die Lokale Agenda 21 Trier den Kindern anhand von Rollenspielen, welche Produktionsschritte eine Jeans durchläuft und wie wichtig nachhaltige Kleidung ist. Aktivitäten wie diese haben ganz nebenbei auch einen Bildungseffekt. Ein ausführlicher Bericht über das Ferienprogramm erfolgt in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.

Pflegeschule der BBS Saarburg entlässt ihre Absolventinnen und Absolventen ins Berufsleben

Auch in diesem Schuljahr verabschiedete die Fachschule für Altenpflegehilfe und die Berufsfachschule Pflege ihre Absolventinnen und Absolventen mit einer eindrucksvollen Abschlussfeier ins Berufsleben.

Im festlich geschmückten Foyer der kreis-eigenen Geschwister-Scholl Schule, Berufsbildenden Schule Saarburg erlebten die zahlreichen Gäste eine feierliche Zeugnisübergabe. Katrin Tscherne, die Schulleiterin der Geschwister-Scholl Schule, verwies in ihrer Rede auf die anspruchsvolle Ausbildung, die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern sowie die tolle Organisation der Feier. Sie begrüßte den Präsidenten des Lions Clubs Saarburg, Hans-Jürgen Bier, sowie den Schatzmeister des Clubs und ehemaligen Schulleiter, Gerhard Faß. Die Schülerreden berichteten aus dem abwechslungsreichen Pflegealltag, die Schuljahre wurden reflektiert und viele Dankesworte an das Lehrerkollegium gesprochen.

In der Schüleraufführung „Lasst uns die Welt ein bisschen besser machen und zeigen, wie toll der Pflegeberuf



Im Rahmen der Zeugnisübergabe ehrte der Lions Club Saarburg besonders engagierte Absolventinnen mit einem Anerkennungsschreiben und einem Preisgeld.

ist!“ zeigte sich die Ambition und Motivation der Absolventen. Als weiteren Programmhöhepunkt überbrachte der Lions Club Saarburg - bereits das siebte Mal in Folge - Glückwünsche an die Schüler:innen und ehrte besonders engagierte Absolventinnen für ihre herausragenden Leistungen in der beruflichen Ausbildung: Hans-Jürgen Bier und Gerhard Faß überreichten Anerkennungsschreiben und ein Preisgeld. Diese Anerkennungen erhielten Elke Hecker,

Jennifer Morgen und Alica Moret. Die besondere Bedeutung des Pflegeberufs und die Unverzichtbarkeit für die Gesellschaft wurde während der Abschlussfeier deutlich.

Der Schülerchor sowie weitere Musik- und Gedichtbeiträge umrahmten das offizielle Programm. Im Anschluss an die Zeugnisübergabe lud die Pflegeschule Saarburg zum Beisammensein mit selbsterstelltem Buffet ein.

Ein neues Erscheinungsbild für den Landkreis Trier-Saarburg

Studierende des Campus Gestaltung entwickeln Logo und ein Leitsystem für die Kreisverwaltung

Praxisbezug wird am Campus Gestaltung der Hochschule Trier großgeschrieben. Regelmäßig finden Kooperationsprojekte statt, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, an konkreten Aufgaben ihre Arbeiten zu entwickeln. Jüngst hat sich Landrat Stefan Metzdorf an den Campus Gestaltung gewandt, um innerhalb eines Studierendenwettbewerbs ein neues Bürgerleitsystem für die Verwaltungsgebäude sowie ein generell moderneres Erscheinungsbild inklusive eines neuen Logos zu entwickeln. Hintergrund sind die aktuell laufenden Umbauarbeiten in der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz.

Der Wettbewerb wurde im Rahmen eines Corporate-Design-Kurses von Prof. Dirk Wachowiak im Studiengang Kommunikationsdesign durchgeführt. Nach einem ersten Briefing fand eine Ortsbegehung mit den Studierenden in der Kreisverwaltung statt. „Der Blick von außen auf die Verwaltung und das Verwaltungsgebäude ist mir wichtig“, so Landrat Metzdorf. Im Anschluss begannen die Studierenden mit ihren Konzepten und Entwürfen.



Die Studentinnen und Studenten bei der Preisverleihung

Insgesamt haben rund 30 Studierende am Semesterprojekt teilgenommen und vielfältige Ideen entwickelt. Der Prozess beinhaltete eine Zwischenpräsentation sowie eine Endpräsentation in der Aula des Campus.

Die Jury entschied sich für den Entwurf von Studentin Hanna Burgard. Sie wurde in gleich beiden Kategorien „Logo“ und „Leitsystem“ mit dem jeweils 1. Preis ausgezeichnet. Im Rahmen einer Preisverlei-

hung wurden in zwei Kategorien (Logo und Leitsystem) je drei Preise und ein Sonderpreis verliehen.

Der ausgewählte Entwurf von Hanna Burgard wird nun in den nächsten Wochen noch weiter ausgearbeitet und für die verschiedenen Anwendungen umgesetzt. Das umfangreiche Konzept des Leitsystems im Gebäude der Kreisverwaltung soll zeitnah in den umgebauten Räumen Anwendung finden.

Kinder dazu ermutigen, über ihre Gefühle zu sprechen

Projekt „Wir sind Millionen“ mit zwei Aktionstagen beendet

Das Projekt „Wir sind Millionen“, welches von Sucht oder psychischen Erkrankungen belastete Familien auf regionale Hilfsangebote aufmerksam machen will, hat mit zwei Aktionstagen in den Mehrgenerationenhäusern in Hermeskeil und Saarburg seinen Abschluss gefunden. Am Aktionstag in Hermeskeil nahmen rund 55 Kinder aus zwei Grundschulen und einer Kita teil. An verschiedenen Stationen haben sie gelernt, wie sie mit Gefühlen wie Ängsten und Sorgen umgehen können.

So zeigte Marion Adams von der Stadtbücherei Hermeskeil den Kindern mithilfe eines Bilderbuchkinos, dass jeder – auch Kinder – einmal Sorgen haben und dass es etwas völlig Normales ist, einmal traurig oder auch wütend zu sein. Im anschließenden Resilienztraining von „WolfsPOWER“ wurde ihnen darüber hinaus vermittelt, wie man durch Übungen die Emotionen aus dem Körper „schütteln“ kann. Die Kinder wurden dazu ermutigt, über ihre Gefühle zu sprechen und – wenn



Die Kinder bekommen das Bilderbuch „Sophias Sorge“ präsentiert.

gerade niemand zum Sprechen da ist – die Gefühle dem Sorgenstein anzuvertrauen.

Außerdem war das Selbsthilfemobil von SEKIS mit Infomaterialien vor Ort. Der Tag wurde in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus sowie der Stadtbücherei Hermeskeil veranstaltet, der ein Gutschein in Höhe von 150 Euro ausgestellt wurde, um Bücher zum Thema anzuschaffen. Diese können nun von interessierten Eltern und Fachpersonal ausgeliehen werden. Eine Woche später

fand ein weiterer Aktionstag in Saarburg statt, der ebenfalls auf positive Resonanz gestoßen ist. Begleitet wurden die Aktionstage durch Mitarbeitende der Mehrgenerationenhäuser sowie Akteure aus den Arbeitskreisen.

Die Kampagne „Wir sind Millionen“ ist ein gemeinsames Projekt der Arbeitskreise Kipske (Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern) und RAK (regionaler Arbeitskreis Suchtprävention) des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Anpassungen im Fahrplan des VRT VG Hermeskeil betroffen

Zwischen Hermeskeil und Morbach werden ab dem 31. Juli montags bis sonntags alle zwei Stunden Busse auf der neuen Hauptlinie 380 fahren. Auf dem Weg nach Morbach nehmen sie unter anderem auch Fahrgäste aus Abtei, Malborn, Hilscheid, Bäsch und Thalfang mit.



Zeitgleich mit dieser attraktiven Angebotsausweitung werden bereits bestehende Linien mit dem neuen Busnetz verknüpft und teilweise umgeplant. So erhalten ab 31. Juli die Linien 204 und 208 neue Streckenverläufe, die Buslinie 206 fällt weg und wird durch die neue Linie 381 bzw. die geänderten Linien 204 und 208 abgelöst. Das betrifft unter anderem Fahrgäste aus Damflos, Geisfeld, Rascheid, Beuren, Hinzert-Pöler und Reinsfeld. Die Linie 209 wird für Fahrgäste aus Hermeskeil, Thiergarten, Damflos, Neuhütten und Muhl ebenfalls zeitlich geringfügig angepasst. Die umgeplanten Linien werden folgendermaßen verlaufen: Busse der Linie 204 werden im Ring von Hermeskeil über Geisfeld, Rascheid, Hinzert-Pöler, Reinsfeld nach Hermeskeil fahren. Die 208 wird ebenfalls als Ringlinie die Orte Hermeskeil, Abtei, Thiergarten und Damflos anfahren.

Der VRT bittet zu beachten, dass außerdem aufgrund einer Baustelle rund um Osburg die Buslinien 20, 202, 203, 205, 222 und 226 zum 31. Juli umgeleitet werden. Die Linie 200 erhält zu diesem Datum neue Zeiten, Thomm kann allerdings nur bis zum Beginn der Kreuzungssperrung - voraussichtlich Mitte August - von der Linie 200 bedient werden. Von den Änderungen betroffen sein werden insbesondere die Orte Thomm, Beuren, Farschweiler, Lorscheid, Bescheid, Reinsfeld und Osburg.

Eine weitere große Baumaßnahme wird die Neugestaltung des Donatusplatzes in Hermeskeil - voraussichtlich ab Mitte September - sein. Die Ersatzhaltestelle für den Donatusplatz wird dann am „Neuen Mart“ in Hermeskeil eingerichtet. Alle Fahrgäste werden gebeten, sich ab August regelmäßig unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft zu informieren.



40 Abiturientinnen und Abiturienten des kreiseigenen Balthasar-Neumann-Technikums in Trier konnten sich über die bestandenen Prüfungen freuen.

Große Abiturfeier am BNT in Trier

Kreiseigene Bildungseinrichtung verabschiedete 40 Schüler:innen

Das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum konnte 40 überglückliche Abiturienten und Abiturientinnen verabschieden.

Schulleiter Dr. Michael Schäfer und Reiner Ludwig, Leiter des Technischen Gymnasiums, richteten in der Abiturfeier ihre Abschlussreden dankend an die Elternschaft und betonten die Verantwortung der Abiturienten und Abiturientinnen für ihr weiteres Berufsleben und ihr gesellschaftliches Handeln.

Zeugnisse und Preise verliehen

Vor der Übergabe der Zeugnisse erhielten einige Schülerinnen und Schüler zusätzlich Preise. Janis Heiser wurde für seine besonderen Leistungen im Fach Sport und das damit verbundene Fairplay ausgezeichnet. Max Winter erhielt den Preis für seine Leistungen im Fach Chemie, Robin Clemens wurde für das beste Abitur im Fach Mathematik ausgezeichnet, ebenso wie Ben Schieben, welcher für das beste Abitur im Fach Bautechnik geehrt wurde. Johannes Kreutzer wurde für sein Engagement mit dem Sozialpreis der Ministerin geehrt. Timo de Girolamo wurde für das beste Abitur ausgezeichnet, welches er mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen hat. Außerdem erhielt er den Preis für das beste Abitur im Fach Physik. Außerdem erreichten die Schüler Nils Lehnert,

Bastian Emmerich, Till Meurer, Robin Clemens und Ben Schieben den Durchschnitt von 1,0.

Die Schülerschaft dankte den betreuenden Lehrkräften. Außerdem fanden sie dankende Worte für die Mitarbeiterinnen im Sekretariat sowie für den Hausmeister. nach dem offiziellen Teil wurde auf dem Schulhof mit Freunden und Familien weiter gefeiert.

Die Abiturientia 2024:

Abdullah Mustafa, Konz; Alabudalla Lojen, Trier; Amelong Johannes, Trier Heiligkreuz; Bettendorf Luca, Ollmuth; Bing Alina, Trier Kürenz; Boden Romeo, Trier Pfalzel; Clemens Robin, Trier Nord; De Girolamo Timo, Hentern; Emmerich Bastian, Pluwig; Epper Niklas, Trier Irsch; Fertig Dennis, Konz; Fuchs Leon, Trier Filsch; Gnoyke Lennard, Konz Niedermennig; Görlach Sascha-Dietmar, Bitburg; Haack Fabrice, Konz; Heinen Felix, Konz Roscheid; Heiser Janis, Irsch; Hennige Johannes, Trier Kürenz; Herrmann Leonie, Kenn; Hofmann-von Kap-herr Friedrich, Konz Roscheid; Krämer Mathis, Waldrach; Kreutzer Johannes, Eisenach; Lehnert Nils, Mannebach; Meurer Till, Herl; Meyer Julius, Kasel; Nezamhashemi Mohammad, Trier Euren; Pidancet Felix, Wiltingen; Reichertz Alina, Zemmer Rodt; Reinert Elijah, Pellingen; Rukosuev Valentin, Hentern; Schäfer Moritz, Hetzerath; Schieben Benedikt, Trier Kürenz; Schneider Felix, Trier Irsch; Stein Marvin, Trier Heiligkreuz; Szparaga Maximilian, Wawern; Ternes Melina, Konz Könen; Thome Simon, Hof Gelsdorf; Weber Lars, Ayl; Weiß Sebastian, Kanzem; Winter Max, Konz

Realschule plus in Kell auf dem Weg zur Naturpark-Schule

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung / Einjährige Probephase bis zur Qualifizierung

Die kreiseigene Realschule plus Kell wurde mit der Unterzeichnung der Kooperations-Vereinbarung zwischen der Schule, dem Naturpark und dem Landkreis Trier-Saarburg in das „Netzwerk der Naturpark-Schulen“ aufgenommen. Ziel des Projektes Naturpark-Schule ist, eine feste und dauerhafte Kooperation zwischen dem Naturpark Saar-Hunsrück und den Schulen im Naturpark aufzubauen. Dabei werden natur- und nachhaltigkeitsrelevante Themen im Schulalltag verankert.

Klimaschutzprojekte

Bereits 2022 hat der Naturpark Saar-Hunsrück sich mit der Realschule plus Kell erfolgreich für ein Klimaschutzprojekt des Verbandes Deutscher Naturparke beworben und konnte mit Sponsoringmitteln ein Klimaschutzprojekt vollfinanziert umsetzen. Auf einem nahegelegenen Wiesengrundstück wurde eine Streuobstwiese gepflanzt. Diese ist mittlerweile auch mit einem „grünen Klassenzimmer“ ausgestattet. Dort können die Kinder und Jugendlichen nicht nur Sachinhalte in der Natur lernen, sondern originäre Naturerfahrungen erleben.

Gemeinsam mit Naturpark-Referentinnen und Referenten, sowie außerschulischen Kooperationspartnern beschäftigten sich die Schülerinnen und



Die Schüler:innen und Kooperationspartner:innen nach der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Foto: Naturpark Saar-Hunsrück

Schüler mit Naturerlebnis-Programmen, wie „Expedition Streuobstwiese – Paradiesischer Genuss für Mensch und Natur“ sowie mit den Themen Wald, Natur und Kulturlandschaft, Wasser und Wind. Nach einer einjährigen Erprobungsphase, in der sich die Schüler und Schülerinnen noch intensiver mit der Natur- und Kulturlandschaft ihrer Heimat beschäftigen können, kann nach erfolgreicher Evaluierungsphase die Zertifizierung als Naturpark-Schule erfolgen. Die Schule ist dann aufgenommen im bundesweiten Netzwerk der Naturpark-Schulen.

Mit der anvisierten Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ erweitert die Schule

ihre bisherigen Auszeichnungen: BNE-Schule, Nachhaltige Schule, Fairtrade-Schule, NanoBioLab Science School, Delf Scolaire und Telc-AG-Schule

Landrat Stefan Metzdorf, Vorstandsvorsitzender des Naturparks Saar-Hunsrück und Schulträger, hebt hervor, „dass das Kennenlernen unserer lokalen Natur- und Kulturschätze der Beginn für dessen Wertschätzung ist. Die Schüler erleben die Natur mit allen Sinnen und dürfen sich ausprobieren. Diese Erfahrungen machen ihnen viel Freude und Spaß. Sie schaffen die Grundlage für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, weshalb diese Naturpark-Kooperation mit den Schulen und Kitas so wertvoll sind.“

Spitzen-Viez aus dem Landkreis

Regionalinitiative „Faszination Mosel“ hat Viez-Erzeugnisse aus der gesamten Moselregion prämiert

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ hat gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz 24 herausragende „Viez“-Produkte aus der gesamten Moselregion prämiert. Gleich 20 dieser Auszeichnungen gehen an Betriebe und Produkte aus dem Landkreis Trier-Saarburg. Die feierliche Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer in Bekond statt. Teilgenommen haben Produzenten aus den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, dem Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie der Gemeinde Perl im Saarland. Folgende Betriebe und Produkte wurden im Landkreis Trier-Saarburg ausgezeichnet:

- Bechtold, Andreas: Viezsecco 2024
- Blau, Johannes, Pellingen: Pelliger Viez
- Blau, Johannes, Pellingen: Pelliger Viez Secco
- Bohr, Alexander, Welschbillig: Viez vom Bohrshof unfiltriert Nr. 25
- Bohr, Alexander, Welschbillig: Viez vom Bohrshof, Los Nr. 24
- Krista, Jonas, Nittel: Münzinger Viez
- Krista, Jonas, Nittel: Rehlinger Viez
- Kelterei Gorges GmbH, Thomm: Viez Apfelwein Premiumqualität aus Thomm
- Lampadener Viejungen GbR, Lampaden: Cider 2023 Lampadener Mühle traditionell herb
- Lutz, Roland, Fisch: Fischer Viez Apfelwein
- Lutz, Roland, Fisch: Fischer Viez Cuvee

aus Äpfel-Birne

- Müller, Rudi, Pluwig: Viez Boskoop / Ontario
- Müller, Rudi, Pluwig: Viez frühe Sorten
- Müller, Rudi, Pluwig: Viez gemischte Äpfel
- Plunien, Max, Wincheringen: Wincheringer Viez
- Plunien, Max, Wincheringen: Wincheringer Viez Cider
- Plunien, Max, Wincheringen: Wincheringer Viez im Holzfass gereift
- Plunien, Max, Wincheringen: Wincheringer Viez Erbachhofer sortenrein
- Stark, Thorsten, Trimport: Trimporter Viez
- Wiltinger Viez e.V., Tobias Schmitz, Wiltungen: Wiltinger Viez 2023

Öffentliche Ausschreibungen

Auftraggeber: Landkreis Trier - Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistungen: Lieferung und Konfiguration einer Firewall

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter <https://www.subreport.de/E88925873> kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotseröffnung: 14.08.2024, 09:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 31.10.2024

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E88925873>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abt. 13 - Informationstechnologie -

Aufstellung von Containerklassen

Auftraggeber: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme/Leistung: Aufstellung von Containerklassen am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E75611663> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 29.07.2024, 10:00 Uhr

Ende Bindefrist: 30.09.2024

Ausführungszeitraum: 02.09. - 20.09.2024

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie auf der Vergabeplattform unter: <https://www.subreport.de/E75611663>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Vergabestelle -



Ingo Stoffel (3.v.l.) ist seit 25 Jahren im Dienst und erhielt dafür nun die Dankurkunde.

Lange Zeit im Dienst für den Kreis Ingo Stoffel feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum

In einer kleinen Feierstunde überreichte Landrat Stefan Metzdorf Ingo Stoffel eine Dankurkunde für 25 Dienstjahre. „Wir sind sehr froh, dass Sie uns mit Ihrer langjährigen Berufserfahrung hier unterstützen“, so Metzdorf.

Nach seinem Schulabschluss in Saarburg absolvierte Ingo Stoffel eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg. Seit dem Jahr 2000 ist er bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg tätig.

Zunächst hat er im Sozialamt und später im Bereich Dorferneuerung und Denkmalpflege gearbeitet. Inzwischen ist er seit 2019 Referatsleiter im Bereich Straßenverkehr, ÖPNV und Schülerverkehr.

Landrat Stefan Metzdorf gratulierte dem Jubilar und dankte ihm für die geleistete Arbeit. Auch der Personalratsvorsitzende Wilhelm Steinbach schloss sich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen den Worten des Landrates an.

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Sekretariatskraft (m/w/d) für die Don-Bosco-Schule in Wiltingen**
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) Allgemeines Ausländerrecht**
- **Verwaltungskraft (m/w/d) für den Bereich Hilfen zur Pflege**
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Hilfen zur Pflege**
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Hilfen zum Lebensunterhalt**

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.

